

Geschenk des Sterbens

Das Geschenk des Sterbens

Die Zeit ist für mich kommen.

Aber ich fühl mich nicht beklommen.

Ich habe keine Angst vor dem Tod.

Ich war stets stolz auf mich, selbst in der größten Not.

Jetzt werden Einige um mich trauern,

Werden mein dahin scheiden bedauern.

Sie werden aber hoffentlich verstehen.

Es wird auch ohne mich weiter gehen.

Sie sollen froh sein dass ich starb,

den dass heißt, dass ich einst das Leben erwarb.

Sie sollen, wenn sie mich liebten,

Weiter arbeiten wo ich einst schon Dinge zurecht biege.

Sie sollen meinen körperlichen Tod nicht beweinen.

Sondern meine Taten lassen weiter scheinen.

Sie sollen mein Wissen und der Anderen lehren,

Damit das Gute kann sich vermehren.

So werde ich bis zum letzten Tage weiter leben

Und wir den Weg für die Nächsten ebnen.

© **PeKedilly (1.Phase)**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)